



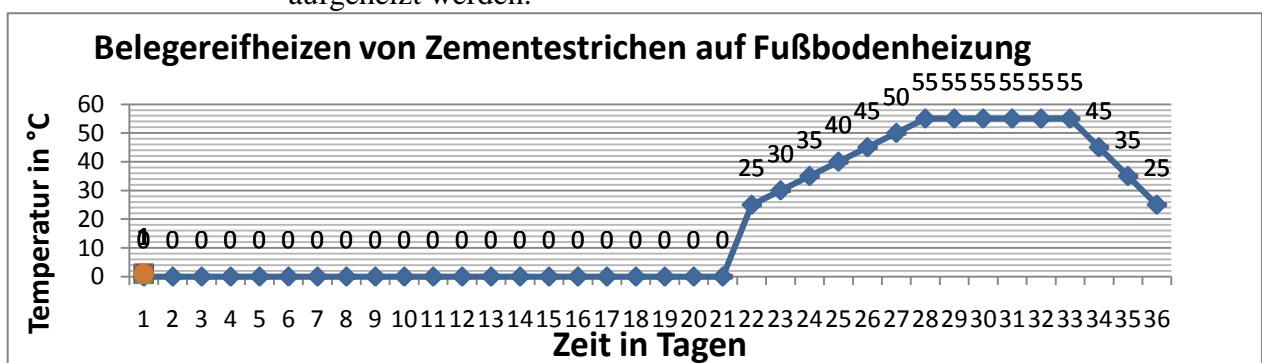
Aufheizprogramm zum Belegereifheizen von Heizestrichen auf Zementestrich-Basis

Zementestrich als Estrich auf Fußbodenheizung kann erst ab dem 21. Tag nach dem Einbringen aufgeheizt werden. Es sind nachfolgende Hinweise zum Belegreif- und Funktionsheizen einzuhalten.

Wichtig: In der ersten Woche nach der Verlegung ist der Estrich vor Zugluft und Zu hohen Temperaturen zu schützen!
Erst danach darf der Estrich belüftet und getrocknet werden

Belegereifheizen:

1. Schritt Beginn des Aufheizens am 21. Tag nach dem Einbringen des Estrichs mit einer Vorlauftemperatur von 25°C.
2. Schritt Pro Tag die Vorlauftemperatur um 5 K erhöhen bis vorgegebene max. Vorlauftemperatur erreicht ist. (Aber max. 55°C)
3. Schritt Die vorgegebene Temperatur min. 7 Tage und Nächte ohne automatische Nachtabsenkung konstant halten.
4. Schritt Zwischenmessung mit PE-Folie*
5. Schritt Anschließend um 10 K pro Tag reduzieren, bis eine Vorlauftemperatur von 25 °C erreicht ist.
6. Schritt Max. Vorlauftemperatur einstellen und 4 Tage halten.
7. Schritt Vorlauftemperatur absenken.
Ist die gesamte Estrichdicke > 70 mm, muss entsprechend länger aufgeheizt werden.



Achtung: Vor Verlegen des Oberbodens muss die Belegreife mittels CM-Messung nachgewiesen werden.

*Die Zwischenmessungen des Feuchtegehaltes mittels PE-Folie werden wie folgt durchgeführt:

Eine PE-Folie in der Größe von ca. 50x50cm wird auf den Estrich aufgelegt und an den Rändern mit Klebeband angeklebt. Es erfolgt anschließend über einen Zeitraum von 24Std. eine Beheizung mit max. Vorlauftemperatur. Eine ausreichende Trockenheit ist dann erreicht, wenn sich innerhalb des Beobachtungszeitraumes keine feuchten Spuren unterhalb der Folie zeigen.



Aufheizprotokoll zum Belegereifheizen von Heizstrichen auf Zementestrich-Basis

Bauherr	
Baustelle	
Heizungsbauer	
Bauleiter	

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und bei Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 5K* genau einzutragen
Jede Prüfung auf Trocknung ist zu protokollieren.

Heizsystem	
Estrichbau am	

1. Aufheizen (Belegereifheizen)

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift

2. Austrocknung (Folienprüfung)**

Datum	Trocken Ja/Nein	Unterschrift

3. Absenkung der Vorlauftemperatur

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift

4. Belegereifheizen Abgeschlossen

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift
(Bauleiter)

* K=Kelvin, Kelvin ist die wissenschaftliche Maßeinheit für Temperatur. Eine Temperaturänderung um 5K entspricht im allgemeinen Sprachgebrauch einer Temperatur von 5°C
** Ersetzt nicht die CM-Messung vor Belagsverlegung